

Bericht

über das 1. Halbjahr 2013

**Berichtszeitraum
01.01. - 30.06.2013**

Liebe Aktionäre,

die Surikate Mittelstands AG hat das Halbjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T-Euro 84 abgeschlossen. Das Eigenkapital des Konzerns beträgt zum 30.06.2013 T-Euro 9.461 was einer Eigenkapitalquote von 51,2 % (Stand 31.12.2012 T-Euro 10.192; 56,6 %) entspricht. Das Konzernergebnis wird im ersten Halbjahr 2013 durch mehrere Einmaleffekte belastet. Die Summe der Einmaleffekte belaufen sich auf 450 T-€.

Vermögens,- Finanz- und Ertragslage zum 30.06.2013

Der Umsatz des Konzerns beläuft sich im ersten Halbjahr 2013 auf T-Euro 15.777 und bewegt sich damit leicht über dem Niveau des ersten Halbjahres 2012.

Der Materialaufwand bewegt sich mit T-Euro 8.967 auf einem hohen Niveau von 56,8 % der Gesamtleistung, wird sich jedoch im Laufe des zweiten Halbjahres wieder auf ein Normalniveau senken.

Der Personalaufwand beträgt T-Euro 4.919, welches 31,2 % der Gesamtleistung entspricht, und befindet sich damit leicht unter Vorjahresniveau.

Die Abschreibungen betragen T-Euro 288 und werden damit das Vorjahresniveau wieder erreichen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden ebenfalls Vorjahresniveau erreichen.

Aufgrund der Einmaleffekte beträgt das Betriebsergebnis T-Euro 217 und liegt damit deutlich unter Vorjahresniveau.

Das Finanzergebnis beträgt T-Euro – 98, welches damit zu einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T-Euro 120 führt.

Die Bilanzsumme hat sich im ersten Halbjahr 2013 auf T-Euro 18.479 leicht gesteigert.

Aufgrund der Erstkonsolidierung der SolMetall GmbH haben sich sowohl das Anlagevermögen und die Forderungen als auch die Verbindlichkeiten leicht erhöht.

Insgesamt bewegt sich die Eigenkapitalquote auf gutem Niveau und die vorhandene Liquidität sichert der Unternehmensgruppe weitere Wachstumsperspektiven.

Ausblick

Wir gehen derzeit davon aus, dass die Unternehmensgruppe die gesteckten Umsatz- und Ertragsziele für das Geschäftsjahr 2013 erreichen wird.

Die derzeitige Anfrage- und Auftragseingangssituation kann als gut bezeichnet werden, so dass wir derzeit davon ausgehen, dass im Geschäftsjahr 2014 wieder ein deutlich höheres Umsatz und Ertragsziel erreicht werden wird.

Bad Grönenbach, im September 2013

Der Vorstand

Bilanz zum 30.06.2013

AKTIVA zum 30.06.2013	30.06.2013 Euro	31.12.2012 T-Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	47.180,75	33
II. Sachanlagen	4.222.429,85	3.916
III. Finanzanlagen	329.350,61	273
	4.598.961,21	4.222,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	6.905.009,73	6.453
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6217442,1	4717
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst.	707.090,00	2.563
	13.829.541,83	13.733,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	50.783,60	26
	18.479.286,64	17.981,00
PASSIVA zum 30.06.2013	30.06.2013 Euro	31.12.2012 T-Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.837.502,00	2.924
II. Kapitalrücklage	1.793.046,73	1.793
III. Andere Gewinnrücklagen	1.977.299,24	1.977
IV. Bilanzgewinn	2.778.618,60	3.579
V. Anteile Fremdgegesellschafter	75.000,00	0
	9.461.466,57	7.349
B. Rückstellungen	2.839.406,38	3.050
C. Verbindlichkeiten	5.496.078,12	4.057
D. Passive latente Steuern	682.335,57	682
	18.479.286,64	15.138,00

**konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 30. Juni 2013**

	01.01. - 30.06.	
	2013 Euro	2012 T-Euro
Gesamtleistung	15.790.896,54	28.775
Sonstige betriebliche Erträge	123.116,28	192
	15.914.012,82	28.967
Materialaufwand	8.967.472,41	13.356
Personalaufwand	4.918.951,87	9.498
Abschreibungen	288.422,12	617
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.521.696,28	2.616
Betriebsergebnis	217.470,14	2.880
Finanzergebnis	-97.741,13	-136
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	119.729,01	2.744
Außerordentliches Ergebnis	-6.000,00	-1.194
Steueraufwand	30.134,93	1.153
Jahresüberschuß	83.594,08	397

Anhang für das erste Halbjahr 2013 vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Der Abschluss der Surikate Mittelstands AG für das 1. Halbjahr 2013 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2012 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Bad Grönenbach, im September 2013

Der Vorstand